Diverse Berichte

am Bienitz. var. lepidocarpa Tausch. bei Halle, Kl.-Dölzig, Rückmarsdorf. var. Oederi Ehrh. An den Sümpfen bei Dölau, Lieskau, Ziegelroda, Lodersleben.

70. Carex hordeistichos Vill.

Bei Alperstedt.

71. Carex secalina Whbrg.

Am salzigen See bei Rollsdorf und auf salzhaltigen Wiesen an der Numburg b. Auleben.

72. Carex Hornschuchiana Hppe.

Auf torfigen Wiesen bei Kl.-Dölzig, bei Gutenberg, bei Benndorf bei Delitzsch.

73. Carex Hornschuchiana × flava.

(C. fulva Good.)

Auf torfigen Wiesen bei Kl.-Dölzig und bei Gutenberg.

74. Carex distans L.

Feuchte Wiesen, Triften, Gräben; häufig in dem Unstrut- und Helmetale; bei Dölau, Gutenberg, Passendorf, Ammendorf, Dieskau, bei Schkeuditz, bei Dölzig, Naumburg.

75. Carex silvatica Huds.

In feuchten Laubwäldern bei Schkeuditz, Naumburg, in den Auenwäldern bei Dieskau und Ammendorf; Seebener Busch.

76. Carex Pseudo-Cyperus L.

An Ufern, Grabenrändern, in Ausstichen bei Bruckdorf, Dieskau, Ammendorf bei Halle; bei Dölzig, bei Schkeuditz, bei Naumburg, Freiburg, Rossleben, Wiehe, bei Benndorf.

77. Carex rostrata With.

Auf schwammigen Wiesen bei Dölau, Lieskau, Gutenberg, Schkeuditz, Gr.- u. Kl.-Dölzig; Liebenau; am Bienitz; am salzigen See bei Ober-Röblingen, an der Benndorfer Mühle bei Schkeuditz.

78. Carex vesicaria L.

Auf sumpfigen Wiesen, an Lachen und Flussufern bei Artern, Gehofen, Rossleben, Memleben, Halle, Dölau, Lieskau, Osendorf, Naumburg, Freiburg.

79. Carex spadicea Rth.

An Gräben, Teichen, Flussufern, Lachen bei Passendorf, Bruckdorf, Ammendorf, Dölzig, Rückmarsdorf, Naumburg, Freiburg, Artern.

80. Carex riparia Curt.

In Sümpfen, an Gräben, an Flussufern und Teichrändern bei Artern, Rossleben, Memleben, Laucha, Freiburg, Naumburg, Halle. Ueberall gemein.

81. Carex filiformis L.

Bei Rückmarsdorf am Bienitz in tiefen Sümpfen. Sehr selten!

82. Carex hirta L.

Auf feuchten, sandigen Wiesen und Plätzen bei Halle, Gutenberg, Artern, Rossleben, Gehofen. Häufig. forma: hirtaeformis Pers. Bei Gehofen, Heldrungen und Oldisleben beobachtet.

Sitzungsberichte.

5. Sitzung. Sondershausen, den 3. April 1881, Nachm. 2 Ur, in Weissgerbers Hôtel zur Tanne. Anwesend 28 Mitglieder und 2 Gäste. Von auswärts waren erschienen: Marhold-Jechaburg, Spannaus-Oberspier und Bergmann-Greussen. Nach Verlesung des Protokolls der vorigen Sitzung erhält Herr Collaborator Lutze das Wort zu seinem Vortrage: „Über Veränderungen im Florengebiete von Sondershausen". Redner schildert im Anschluss an die im Jare 1846 erschienene Irmisch'sche Flora*), sowie dessen später zum Teil schon publicirte, zum Teil in seinen handschriftlichen Ergänzungen niedergelegte Notizen die zalreichen Umgestaltungen, von welchen unsere hiesige Flora in den letzten Dezennien betroffen worden ist. Speziell haben die Separationen der Grundstücke, die Correkturen der Wipperufer, die Abforstung grösserer Waldungen, dann aber auch die Anlage der Eisenbanen, die Trockenlegung von Teichen (u. A. des Schersenteiches), die Entwässerung mehrerer Sumpfwiesen etc. unserer Flora schon recht erheblichen Einbruch getan, wennschon nur wenige Arten, wie Nuphar luteum, Epipactis palustris, Orchis coriophora, Pedicularis palustris, Hypericum elegans als gänzlich verschwunden betrachtet werden müssen. Redner gibt im Gegensatz zu dem Florenbestand im Jare 1846, welcher 1034 Species aufwies, als gegenwärtig in unserer Flora vorkommend 1198 Phanerogamen und Gefässkryptogamen an**).

Der Vorsitzende spricht für den sachlich ebenso interessanten, wie formell ansprechenden Vortrag den Dank der Versammlung aus und eröffnet sodann die Discussion, an welcher sich besonders die Herren Prof. Dr. Töpfer, Collaborator Gunkel und Preuss, sowie der Vorsitzende beteiligen. — Als 2. Punkt der Tagesordnung gibt der Vorsitzende ein Lebensbild des Begründers der neuen Blumentheorie Chr. Conr. Sprengel***), wobei er dessen klassisches Werk „Das entdeckte Geheimniss der Natur im Bau und in der Befruchtung der Blumen, Berlin 1793" der Versammlung vorlegt und unter Hinweis auf die zum Teil in der Regensburger Flora (1819), zum Teil im Kosmos (Bd. III. u. IV.) veröffentlichten biographischen Notizen auf der einen Seite Sprengels vielfach und bis in die letzte Zeit angefochtene und bezweifelte Verdienste als Botaniker in das rechte

---

*) Th. Irmisch, Systematisches Verzeichniss der in dem unterherrschaftlichen Teile der Schwarzburgischen Fürstentümer wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen. Sondershausen, 1846. F. A. Eupel. —

[Es sei hier bemerkt, dass auf Veranlassung des Herrn Verlegers eine zweite Auflage demnächst erscheinen wird. Beiträge zu derselben nimmt Prof. Dr. Leimbach mit grossem Dank entgegen.]

**) Wir beschränken, im Einverständniss mit dem Herrn Redner, unser Referat auf diese kurzen Notizen, weil derselbe beabsichtigt, seinen Vortrag demnächst in extenso zu publiciren. D. Red.

***) Geb. 1750 zu Brandenburg a./Havel, 1774—1780 Lehrer in Berlin; 1780—1794 Rektor in Spandau, von da bis zu seinem am 7. April 1816 erfolgten Tode Privatlehrer in Berlin.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Licht stellt, auf der anderen Seite an mehrfachen drastischen Beispielen den so äusserst originellen Charakter dieses „botanischen Einsiedlers“ schildert. Es folgen geschäftliche Mitteilungen, aus welchen wir hervorheben wollen, dass dem Vereine wieder 14 neue Mitglieder (Heiligenstadt, Eisenach, Rotenburg, Gumperda, Leutenberg, Darmstadt, Wernigerode, Klostermansfeld etc.) beigetreten sind, so dass die Mitgliederzal auf 144 gestiegen ist. Der Vorsitzende bespricht u. legt vor mehrere neu erschienene botanische Werke (Reinke, Lehrbuch der allg. Botanik; Müller, H., Alpenblumen u. ihre Befruchtung durch Insekten; Seidel, Excursionsflora von Zschopau). Bibliothek und Sammlungen haben ebenfalls erheblichen Zuwachs erhalten, letztere durch Sendungen von den Herren: Scharlok-Graudenz, v. Spiessen-Usingen, Georges-Gotha, Bernbeck-Germersheim (jetzt Speyer), Stoss-Wien. Zum Schluss werden von Prof. Dr. Töpfer Cacteensamen zur Aussaat verteilt und der Vorsitzende macht Mitteilung von mehreren kürzlich beobachteten sehr interessanten Abweichungen im Blütenbau des wilden Schneeglöckchens (Leucojum vernum L.) und fordert sodann zu recht zalreicher Beteiligung an der nächsten Versammlung zum 1. Mai nach Greussen auf. Lbch.

Monströse Blüten von Leucojum vernum L.

(mitgeteilt von Prof. Dr. Leimbach in der Monatsversammlung der „Irmischia“ am 3. April 1881 in Sondershausen.)

Redner untersuchte etwa 250 Exemplare dieser bei Sondershausen an mehreren Stellen ziemlich reichlich vorkommenden und in Sträussen zum Verkauf angebotenen „Schlangenblume“*) und fand im Ganzen 10 abnorm gebildete Blüten, nemlich 3 mit 6blättrig. Perigon und 3fächerig. Fruchtknoten, aber 7 Staubblättern, eine Blüte mit 7 Perigonbl., 7 Staubbl. und 3fäch. Fkn., eine Blüte mit 7 vollkommenen und einem unvollkommenen Perigonblatt, 7 Staubbl. und 3fäch. Fkn., eine Blüte mit 8 Perigonbl. und 8 Staubbl., aber 3fäch. Fkn., 2 Blüten mit 8 Perigonbl. und 8 Staubbl. und 4fäch. Fkn., endlich, als ganz besonders merkwürdig, zwei Blüten mit fast zur Hälfte geteilter Spatha, bedeutend vergrössertem, seitlich zusammengedrücktem Fruchtknoten, 10 vollkommenen Perigonbl., desgl. 10 Staubbl. und 2 getrennten, gut ausgebildeten Griffeln und Narben.

*) So heisst sie bei Nordhausen, Walkenried, Dietenborn, Schernberg, Ebeleben, aber auch bei Kelbra, wärend sie hier „Schneeglöckchen“ genannt wird. D. Red.

Mitglieder-Verzeichniss.

(Nach dem Eintritt geordnet.)

197. Brauereibesitzer Joch, Kelbra. 198. Regierungsrat v. Blödau, S. 199. Cantor Kunze, Westerengel. 200. R. Hoffmann, stud. math., Göttingen. 201. Kaufmann Paul Wiesenthal, Mühlhausen i. Thür. 202. Dr. H. Moses, prakt. Arzt, Wildetaube b. Greiz. 203. Lehrer Jul. Krahnert, Eisleben. 204. Lehrer Aug. Härtel, Eisleben. 205. Apotheker Wunderlich, Ebeleben. 206. Lehrer H. Vogel, Markneukirchen. 207. Forstgehülfe Frankenberger, Grossbreitenbach. 208. Gärtner W. Schröder, S. 209. Gymnasiallehrer Grassmann, Sangerhausen. 210. Mittelschullehrer Kolbe, Sangerhausen. 211. Fräul. Luise Irmisch, S. 212. Frau Dr. Schmiedeknecht, Gumperda b. Kahla. 213. Forstassistent Keyser, Hachelbich. 214. Kunst- u. Handelsgärtner Fried. Benary, i. F. E. Benary, Erfurt. 215. Lehrer Franke, Arnstadt. 216. Kaufmann Oskar Töpfer, Naumburg. 217. Apotheker Albert Lucas, Erfurt. 218. Obergärtner Rothe, Erfurt. 219. Apotheker E. Biltz, Erfurt. 220. Seminarlehrer Saro, Erfurt. 221. Rektor Braune, Erfurt. 222. Kaufmann Alwin Hesse, Erfurt. 223. Louis Voigt, Erfurt. (Forts. folgt.)

Bibliothek.

102) Arthur Meyer (Strassburg). Ueber die Rhizome der offiz. Zingiberaceen, Curcuma longa L., Curcuma Zedoaria Rosc., Zingiber offiz. Rosc., Alpinia offiz. Hance. S. A. (Gesch. des Herrn Verf.)

103) Jaresberichte der Wetterauer-Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau. Von 1858—1879, zusammen: 6 Bände. (Gesch. der Gesellschaft.)

104) Jaresb. derselb. Gesellsch. Von 1851—58, zusammen: 4 Bände. (Gesch. von Prof. Dr. Leimbach).

105) A. Streng, Prof. Dr. (Giessen) über die Diorite und Granite des Kyffhäuser-Gebirges. S. A. 1867 (Gesch. d. Hrn. Verf.)

106) E. Hallier, Prof. Dr. (Jena), Flora der Wartburg und der Umgegend von Eisenach. Jena. Gustav Fischer 1879.

107) E. Hallier, Prof. Dr. Excursionsbuch, enthaltend practische Anleitung zum Bestimmen der im deutschen Reich heimischen Phanerogamen. 2. Aufl. Gustav Fischer in Jena, 1876 (Nr. 106 und 107 Geschenke der Verlagshandlung).

108) W. Behrens, Dr. (Göttingen). Die Ansichten der Griechen und Römer über die Sexualität der Pflanzen. S. A. 1881. (Gesch. des Herrn Verf.)

109) C. Nöldeke, (Ober-Appellationsrat in Celle), Flora Cellensis. Verz. der in der Umgegend von Celle wildwachsenden Gefässpflanzen, Moose und Flechten. Celle 1871.

110) C. Nöldeke. Das Vorkommen des Petroleums im nordwestl. Deutschland, insbesondere in der Lüneburger Heide. Celle 1881.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Für alle so freundlichen Geschenke sprechen wir unseren wärmsten Dank aus und empfehlen die Bibliothek auch ferner dem Wolwollen der Mitglieder und Freunde unseres Vereins. D. Vorst.

Photographie-Album der Irmischianer.*)

13) Prof. Dr. Julius Kühn, Halle a./S.
14) Apotheker Max Schulze, Jena.
15) Dr. Jul. Röll, Lehrer an der höheren Mädchenschule in Darmstadt.

(Um weitere Beiträge wird freundlichst gebeten! D. Red.)

Botanischer Tauschverein für Thüringen.

18) Lehrer Franke-Arnstadt. 19) Cassen-Controleur Hoppe-Arnstadt. 20) Dr. Kell, Realschul-Oberlehrer in Dresden.

Wegen der Tausch-Bedingungen verweisen wir auf p. 34 d. Bl.

Gunkel. Dr. Leimbach.

Veränderte Adressen

(aus dem Kreise der Mitglieder).

Forstassistent Preiss, bisher in Oberspier, jetzt an das Fürstl. Forstamt zu Gehren und Forstcandidat Braune, bisher in Sondershausen, jetzt auf den Langewieser Forst mit dem Wonsitze in Oehrenstock versetzt.

Bitte.

Da ich in kurzem eine kleine Arbeit über: „Die Volksnamen unserer heimischen Orchideen“ zu veröffentlichen beabsichtige, so möchte ich alle verehrlichen Mitglieder unseres Vereins recht herzlich bitten, mich hierbei durch Mitteilung von Provinzialismen, abergläubischen Vorstellungen und Gebräuchen, sowie event. von Orchideen-Sagen freundlichst unterstützen zu wollen.

Sondershausen. Dr. Leimbach.

Anzeige.

Wilhelm Schlüter in Halle a/S.
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Tier- und Vogelaugen und Torfplatten. — Preislisten gratis und franco.

Zu verkaufen

eine wertvolle Sammlung Leber- und Laubmoose, 5—600 Species u. Varietäten enthaltend, zum Preis von 54 Mark. Näheres bei Finanzsekretär Georges in Gotha. —

*) Gewünscht wird auf der Vorderseite die eigenhändige Namensunterschrift und auf der Rückseite das Geburtsdatum, sowie der Geburtsort. D. Red.

Bitte.

Mit der Ausarbeitung eines Nachtrags zu meiner Abhandlung: Die Thüringer Laubmoose und ihre geographische Verbreitung“ (abgedruckt im Jaresbericht der Senckenbergschen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a./M. 1871—75) beschäftigt, bitte ich freundlichst, mir seltenere Thüringer Moose oder Notizen über solche gefälligst zukommen lassen zu wollen.

Darmstadt, 8. Juli 1881.

Dr. Röll,
Lehrer a. d. höh. Mädchenschule.

Bitte.

Unterzeichneter bittet um gefl. Mitteilung aus möglichst verschiedenen Gegenden: 1) ob bei dem daselbst vorkommenden Erodium cicutarium die beiden oberen Blumenblätter am Grunde gefleckt sind, oder nicht: 2) auf welchem Boden die betreffenden Formen gefunden werden. Erwünscht wäre es demselben noch, von jeder Form ein oder mehrere gepresste Blätter zu erhalten.

Greiz. Dr. F. Ludwig.

Angebot.

Die Flora Deutschlands von Schlechtendal, Langethal u. Schenk, alte aber vollständige Auflage in 10 Bänden nebst Registerband, zusammen zu dem billigen Preise von M. 90.

Näheres durch Oberlehrer Dr. Menge, Sangerhausen

Erinnerung.

Die verehrten Mitglieder der Irmischia werden gebeten die Tabelle für die phänologischen Beobachtungen bis Mitte Oktober freundlichst einzusenden. Prof. Dr. Töpfer.

Zur Nachricht.

Über die seit der letzten Versammlung eingegangenen **Beiträge** konnte, da der Herr Cassirer verreist ist, in dieser Nummer nicht quittirt werden. D. Vorstand.

Nächste Monatsversammlung

Sonntag, den 14. August 1881
Nachmittags 2½ Ur in Münch's Hôtel (Erholung) in Sondershausen.

Tagesordnung: 1) Vortrag von Prof. Dr. Leimbach. „Die Epipactis-Arten der europ. Flora.“*) 2) Referate über mitgebrachte Pflanzen. 3) Demonstration kultivirter Gewächse, u. A. schöner Begonien. 4) Geschäftliche Mitteilungen. D. Vorst.

*) Der Vortrag wird begleitet von Demonstrationen lebender und getrockneter Epipactis-Formen. Für etwaige Unterstützung durch Zusendung von interessantem Material bin ich den Mitgl. zu lebhaftem Danke verbunden.

Schluss der Redaktion: 24. Juli 1881.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sondershausen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin



4/5 d. nat. Größe.

Monströse Gurke,

vorgelegt am 3. Juli 1881 in der Monatsversammlung der Irmischia zu Eisleben von C. Hanxleden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 1881

Autor(en)/Author(s): Die Redaktion

Artikel/Article: Sitzungsberichte. 40-42